

Kalebasse

EMK/4.521

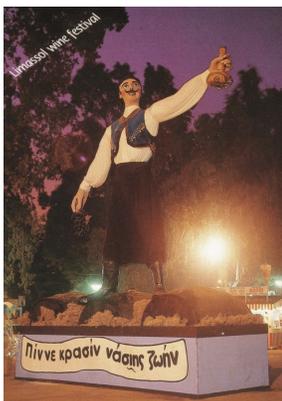


Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Eine auf Weinfässern stehende männliche Figur in traditioneller Kleidung mit einer Kalebasse (kolódschin) in der Hand, Wahrzeichen des Weinfestes in Limassol, 1989. © K.P. KYRIAKOU (Books & Stationery) Ltd., Limassol

Kalebasse // el-cy: kolódschin // tr-cy: su gabađı / su kabađı

Der getrocknete Flaschenkürbis ist am oberen Rand aufgeschnitten, ausgehöhlt - das getrocknete Fruchtfleisch und die Samen sind entfernt - und mit Pech ausgelassen. Er stand in traditionellem Gebrauch für die Mitnahme von Flüssigkeiten.

Die Kalebasse wurde 1989 bei einem Altwarenhändler in Mosfiloti erworben.

Das Objekt weist Gebrauchsspuren auf.

H: 33 cm

Objektklasse

Kalebasse

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Mosfiloti

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1989

Material

Flaschenkürbis

Technik

geschnitten (Kürbis)

ausgehöhlt (Kürbis)

gepicht (Kürbis)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 210.](#)

Hier im Kapitel Kalebassen publiziert als "Kalebasse, kolódschi(n) tou neroú (tou kraschoú)/su gabaġi; EMK 4.521
Ausgepicht, zur Mitnahme/Aufbewahrung von Wein und anderen Getränken; 1989/Mosphilotí (Altwarenhändler); H 33 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Kalebassen finden Sie hier.](#)

[Weitere Informationen zu Hirten und Bauern finden Sie hier.](#)

Vergleichsobjekte in der Sammlung Max Ohnefalsch-Richter sind die Kalebassen [NHM/40.388](#), [NHM/40.389](#), [NHM/40.390](#) und [NHM/40.393](#).